



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Kunst-Kaemmerlein christlicher Weißheit**

**Martinus <a Matre Dei>**

**Gedruckt zu Cölln, MDCXLII**

§. 37. Gebett zu den eilf tausent Jungfrawen/ welche im Sterbstündlein denen pflegen beyzustehen/ die sie verehren.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46701](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46701)

rigams/die Schatzammer alles guten /  
 und alle Seligkeit. Unserm H. Erzm. Gott  
 sage ich schuldigen Danck / daß er dich er-  
 wählet / vnd mit seinem reichen Segen  
 vorkommen. Ich bitte dich / O weiseste  
 Jungfraw / nimb dich meiner eines elen-  
 den Sünders an / vnd erwerbe mir voll-  
 ge Vergebung der Sünden / einen guten  
 Geist vnd heilige Gnad / daß ich Gott  
 vollkommenlich versöhnet vnd gefällig  
 werde. Stehe mir jesu bey / vnd in der  
 Stund meines Todts / welche ich dir  
 herzlich befehle / als dann tröste mich / als  
 dann stärke vnd beschirme mich. Er-  
 werbe mir mit deiner Fürbit vnd Ver-  
 diensten / daß meine Seel von hinnen  
 rein abscheide / vnd zum ewigen Leben  
 komme. Amen.

§. 37. Gebett zu den Eilff-tausende  
 Jungfrawen / welche im Sterbstündlein  
 denen pflegen bezustehen / die  
 sie verehren.

1. O Blüende Rosen Christi des H. Erzm.  
 Ober alle massen schon /

R

D ihr

- D ihr glanzende edle Perlen /  
 Leuchtend wie die helle Sonn /  
 Trefflich geschliffen vnd probiret /  
 Fleißig gesucht vnd gezieret /  
 Kompt zu mir / höret meine Bitte /  
 Zum Diener nembt mich an im Frö.
2. Ich bin ein armes elend Kind /  
 Daß ich möcht der ewre seyn /  
 D verleih mir daß ich nur find  
 Ewr Lieb vnd Gunst ein Züncklein.  
 Ich will euch bitten / euch verehrn /  
 Niemand soll mir solches wehren /  
 Last nur euch / Jungfräwlein allen /  
 Mein geringe Dienst gefallen.
3. Ihr seyd ja nun selig vnd wol /  
 Genießet Gottes Glory fein /  
 Aller Freuden werdet ihr voll /  
 Euch wird nimmer mangel seyn :  
 Ihr seht ihn an / frewt euch von herin /  
 Er vñfahrt euch / habt keine schmerin /  
 Bey euch ist aller Trost vnd Wonn /  
 Ein seligs Reich / des Himmels Cron.
4. D ihr himlische Jungfräwlein /  
 Gedenck doch mein am besten /  
 Last euch diß nit zuwider seyn /  
 Vnd steh mir bey am letzten.

Nembt

- Nembe diß Gebettlein von mir an/  
 Vnd wollet mich doch nit verlahn/  
 Sonder helfft mir mit Fröligkeit/  
 Zu der ewigen Seligkeit.
5. O fürtreffliche Mägdelein/  
 Erfüllet nun mein Willen/  
 Vnd wen ankumpt das stündlein mein/  
 Thut mir die Todts-noth stillen/  
 Beschützet mich in solcher Noth/  
 Wenn mich ansicht der bitter Todt/  
 Mit ewerm Gebet dan für mich wacht/  
 Den Teuffel vō mir weichen macht/
6. Ach keine meiner sich entschlag/  
 In diesem meinem zagen/  
 Ewr Königin am selben Tag  
 Wolle mir nit absagen.  
 Vñ wer mein Seel mit Sünd bestreckt/  
 Ihr sie mit ewrm Gbett bedeckt/  
 Damit der Feind befind im Werck/  
 Daß ihr mit ewrer hülff mich stercket/
7. Was ich je hab Vbels gethon/  
 Thut ihr Jungfrawn absetzen/  
 Vnd führet mich vor Gottes Thron/  
 Durch ewr Verdienst vnd Segen/  
 Stellet mich für den Richter mein/  
 Bitt daß er mir woll gnädig seyn/

Verreibet des Teuffels Saamen/  
Bitt ich euch von Herzen Amen.

Verf. Bitt für vns heilige Ursula mit  
deiner Gesellschaft.

Resp. Daß wir würdig werden der Ver-  
heißungen Christi.

### Gebet.

**D** H E R R J E S U C h r i s t e / laß vns zu  
hülff kommen die gloriwürdige Ver-  
diensten der heiligen Ursulæ vnd ihrer  
Gesellschaft / daß wir in der Stund vn-  
fers Todts durch ihren Schutz versehen /  
auß deiner Erbärmtd den Stricken des  
Feinds entgehen mögen. Der du mit dem  
Vatter vnd heiligen Geist herrschest  
vnd lebest in alle Ewig-  
keit. Amen.

✱ ✱  
✱